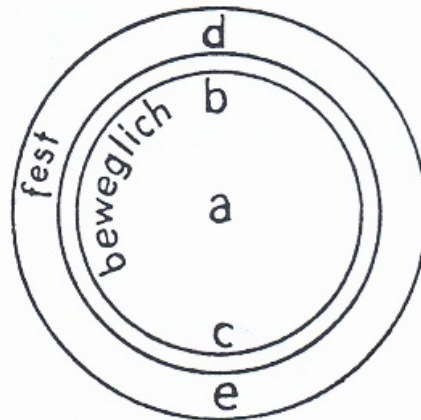




Das Kreiselbeispiel

(18) *Bernhard*: Wir möchten durch ein anschauliches Sinnbild angeleitet werden, wie das Ewige zugleich alles und im Jetzt der Ewigkeit das Ganze ist, damit wir dann dieses Bild der Phantasie verlassen und uns weit über alles Sinnliche erheben können.

Kardinal: Ich will es versuchen. Als Grundlage nehme ich das uns allen auch aus eigener Übung bekannte Kreiselspiel der Kinder. Der Knabe wirft den Kreisel aus, und im Auswerfen zieht er ihn gleichzeitig mittels einer darum gewickelten Schnur zurück. Je größer die Kraft seines Armes ist, desto schneller wird der Kreisel herum gewirbelt, und zwar so, dass er gerade in der schnellsten Bewegung still zustehen scheint; dann sagen die Kinder: Er ruht und schläft. Ziehen wir also einen Kreis mit den Punkten B und C, der sich über A dreht, gleichsam als der obere Kreis des Kreisels; ein zweiter Kreis, der durch D E verläuft, sei fest. 5 10



Ist es nicht so, dass der bewegliche Kreis sich umso weniger zu bewegen scheint, je schneller er sich dreht?

B: Sicher; wir haben es ja als Kinder gesehen. 15

(19) K: Wenn wir also annehmen, dass das Sich-Bewegen-Können in diesem Kreis als Wirklichkeit wäre, so dass er sich also wirklich so schnell bewegte, wie es möglich ist; würde er dabei nicht vollkommen ruhen?

B: Infolge der jähren Geschwindigkeit könnte keine Abfolge von Bewegungen mehr bemerkt werden, und ohne diese Abfolge könnte man keine Bewegung wahrnehmen. 20

J: Wenn die Bewegung die äußerste Grenze der Geschwindigkeit erreicht hätte, dann wären die Punkte B und C in dem selben Zeitpunkt wie der Punkt D des festen Kreises, ohne dass der eine Punkt, z. B. B, früher wäre als C; sonst wäre es nicht die größte und unendliche Bewegung. Trotzdem wäre es nicht Bewegung, sondern Ruhe, weil sich jene beiden Punkte niemals von D, dem festen, entfernten. 25



K: Richtig, Abt. Es wäre zugleich die größte Bewegung und die kleinste und keine.

B: Notwendig scheint es so.

K: Wären nicht, ebenso wie die einander entgegengesetzten Punkte B und C immer in der selben Lage mit D sind, diese auch zu dessen entgegengesetztem Punkt E in der selben Lage? 30

J: Notwendigerweise.

K: Und nicht auch alle dazwischenliegenden Punkte des Kreises B C ?

J: Gleichermaßen.

K: Der ganze Kreis also, auch wenn er der größte wäre, wäre in jedem Moment gleichzeitig mit dem Punkt D; auch wenn dieser der kleinste Punkt wäre; und er 35 wäre nicht in D und E allein, sondern in jedem Punkt des Kreises D E.

J: So wäre es.

K: Damit soll es genug sein, vorstellungs- und gleichnishaft können wir irgendwie sehen, dass, wenn der Kreis B C die Ewigkeit wäre und der andere D E die Zeit, es kein Widerspruch ist, dass die Ewigkeit in jedem beliebigen Punkt der Zeit zugleich 40 die ganze ist, und dass Gott, Ursprung und Ende zugleich, das Ganze in allem ist, usw.

(20) B: Bis jetzt sehe ich eines, und das ist wahrhaft groß.

J: Was ist das?

B: Was hier entfernt ist, ist keineswegs entfernt in Gott. D und E sind durch den 45 Durchmesser des Kreises, dessen einander entgegengesetzte Endpunkte sie bilden, voneinander entfernt, aber nicht in Gott. Wenn B zu D kommt, ist es zugleich mit E. So ist alles in der Zeit Entfernte in jener Welt vor Gott in der Gegenwart; was als Gegensatz voneinander entfernt ist, ist dort verbunden, und was verschieden ist, dort gleich. 50

J: Um zu verstehen, dass Gott über aller Unterscheidung, Verschiedenheit, Andersheit, Zeit, Ort und Gegensätzlichkeit steht, ist dies gewiss festzuhalten.

(21) K: Nun versteht ihr schon leichter, wie ihr die Theologen miteinander in Einklang bringen könnt; einer sagt, die Weisheit, welche Gott ist, sei beweglicher als alles Bewegliche, das Wort laufe schnell, durchdringe alles, reiche von Ende zu Ende und ge- 55 lange zu allem; ein anderer sagt, der erste Ursprung sei fest und unbeweglich und stehe in Ruhe, wenn er auch allem seine Bewegung gibt; manche sagen, dass er zugleich stehe und fortschreite; und wieder andere, dass er weder feststehe, noch sich bewege; und genauso sagen die einen, dass er in allgemeiner Weise in jedem Ort sei; andere wieder, dass er in besonderer Weise an jedem beliebigen sei; andere sagen 60 beides, andere keines von beiden. Dies und Ähnliches begreift man leichter mit Hilfe



jenes Bildes, wenn es auch in Gott unendlich besser ist — Gott ist ja einfach —, als es durch das genannte Beispiel und durch jede, wenn auch noch so hohe Erhebung, erfasst werden kann.

(22) B: Ja, auch hinsichtlich der ewigen Bestimmungsgründe der Dinge, die in den Dingen je unterschiedlich und verschieden sind, ist es wahrscheinlich, dass sie in Gott nicht verschieden sind. Wenn auch die Kreispunkte B C als Bestimmungsgründe oder Ideen aufgefasst würden, sind es dennoch nicht mehrere, weil der ganze Kreis und der Punkt dasselbe sind. Wenn B mit D ist, dann ist der ganze Kreis bei D und alle seine Punkte sind ein Punkt, scheinen sie auch, sobald wir auf den zeitlichen Kreis D E und seine Punkte blicken, mehrere zu sein. 65 70

(23) K: Ihr kommt jener ebenso umfassenden wie kurz gefassten Theologie ganz nahe. Noch weitere schöne Erkenntnisse könnten wir aus dieser Kreiselbewegung gewinnen; zum Beispiel: wie der Knabe, der einen toten oder bewegungslosen Kreisel lebendig machen will, diesem durch ein von seiner Vernunft erfundenes Werkzeug das Abbild seiner Gedanken einprägt und ihm durch die zugleich gerade und schräge Bewegung seiner Hände und die gleichzeitige Abstoßung und Anziehung eine Bewegung gibt, die über die Natur des Kreisels hinausgeht; denn während dieser gemäß seiner Schwere keine andere eigene Bewegung hat als die zum Mittelpunkt, lässt ihn der Knabe sich im Kreis bewegen wie den Himmel. Und dieser bewegende Geist haftet dem Kreisel unsichtbar, lang oder kurz an, dem Eindruck der mitgeteilten Kraft entsprechend. Wenn er aufhört, den Kreisel zu drehen, kehrt dieser zu seiner früheren Bewegung zum Mittelpunkt hin zurück. Ist dies nicht ein Bild des Schöpfers, der dem Nicht-Lebenden den Lebenshauch geben will? 75 80

So wie er es im voraus angeordnet hat, werden durch das Mittel der Bewegung die Himmelskreise, die Werkzeuge zur Ausführung seines Willens sind, in gerader Bewegung von Osten nach Westen hin bewegt, und zugleich wieder umgekehrt von Westen nach Osten, wie es die Astrologen wissen. Der Lebenshauch, der vom Tierkreis dem Lebewesen eingepreßt wird, setzt jenes, dass seiner Natur nach des Lebens entbehrt, in lebendige Bewegung; es wird belebt, solange dieser Lebenshauch andauert, dann kehrt es in seine Erde zurück. Das und vieles andere sehr Schöne, ist in diesem Kinderspiel versinnbildlicht, aber es gehört nicht zu dieser Betrachtung. Dies sei nur so im Vorübergehen erwähnt, damit ihr wisst, wie auch in der Kunst der Kinder die Natur widerstrahlt, und in ihr Gott; und dass die Weisen der Welt, die solche Erwägungen anstellten, zu den relativ wahrsten Mut-Maßungen über die Dinge gelangt sind, die man wissen kann. 85 90 95